

Persönliche Einladung



Bild: picture alliance / Zoonar / Robert Kneschke

Young Leaders Nordrhein-Westfalen

Drei Jahre „Zeitenwende“ – Was hat der Ukraine-Krieg mit Deutschland und Europa gemacht?

Diskussionsrunde bei Rheinmetall AG

08. April 2025 | 18:00 Uhr

Ort: Rheinmetall AG | Rheinmetall Platz 1 | 40476 Düsseldorf | Haupteingang

Seit drei Jahren herrscht Krieg in Europa. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine im Februar 2022 hat, so beschrieb es Bundeskanzler Olaf Scholz, eine „Zeitenwende“ ausgelöst. Es haben sich ad hoc neue Herausforderungen in der internationalen Sicherheits- und Verteidigungspolitik ergeben. Deutschland beteiligt sich direkt an der Unterstützung der Ukraine und der SPD-Verteidigungsminister Boris Pistorius sprach davon „kriegstüchtig“ werden zu müssen. Deutschland liefert Waffen in ein Kriegsgebiet und startete mit dem Sondervermögen für die Bundeswehr hohe Investitionen in die Verteidigungsfähigkeit.

Welche Auswirkung hat die Rückbesinnung auf die Landes- und Bündnisverteidigung auf Politik und Gesellschaft, aber auch auf Wirtschaftsunternehmen wie Rheinmetall? Wo stehen wir nach drei Jahren Krieg in Europa und womit müssen wir rechnen? Entsteht aus den erhöhten Verteidigungsausgaben mehr Sicherheit oder ein unkontrollierter Rüstungswettlauf mit Russland? Und wie sieht die Zukunft der europäischen Verteidigungsindustrie unter dem Druck des amerikanischen Deal-makers Trump aus?

Die Young Leaders NRW wollen bewusst den Dialog mit einem zentralen Akteur der Verteidigungswirtschaft suchen und diese Fragen bei der Rheinmetall AG in Düsseldorf in kleiner Runde zusammen mit Expert_innen deutscher und europäischer Außen- und Sicherheitspolitik näher beleuchten.

Das Young Leaders-Programm des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung richtet sich an junge und angehende Führungskräfte, Unternehmer_innen und Selbstständige, die sich der Sozialen Demokratie verbunden fühlen. Ziel ist, Gleichgesinnten ein Forum für einen pragmatischen Erfahrungsaustausch zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen zu ermöglichen und Raum zur regionalen und bundesweiten Netzwerkbildung zu schaffen.

Persönliche Einladung

- 18.00 Uhr** **Ankommen bei Rheinmetall**
- 18.15 Uhr** **Begrüßung**
Severin Schmidt, Leiter des Landesbüros NRW, Friedrich-Ebert-Stiftung
Michael Herth, Young Leaders NRW
- 18.25 Uhr** **Input und Rückfragen**
Maximilian Froch, Executive Assistant to the CEO & President, Head of Strategic Programs International, CEO Office
Alexander van den Busch, Beauftragter des Vorstandes, Regierungs- und Parlamentsangelegenheiten
- 18.45 Uhr** **Diskussionsrunde mit**
Maximilian Froch, Executive Assistant to the CEO & President, Head of Strategic Programs International, CEO Office
Alexander van den Busch, Beauftragter des Vorstandes, Regierungs- und Parlamentsangelegenheiten
Julia Hammelehle, Senior Policy Advisor, Munich Security Conference (MSC), u.a. für Deutsche und EU-Außen- und Sicherheitspolitik
Peer Teschendorf, Referent für Europäische Außen- und Sicherheitspolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung. Zuvor leitete er die FES-Büros in der Russischen Föderation sowie in Kasachstan und Usbekistan.
Moderation: Barbara Busse, Sprecherin des Vorstands des Managerkreises NRW; Gründerin der Foresightagentur FUTURE+YOU
- 20.00 Uhr** **Networking und Empfang**
Dolcinella, Tannenstraße 35, 40476 Düsseldorf

Für den **Besuch bei Rheinmetall** müssen bestimmte Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. **Wir bitten daher um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 03. April 2025 und den Personalausweis mitzubringen!**

Anmeldelink: <https://www.fes.de/lnk/5jj>



Veranstaltungsort: Rheinmetall AG | Rheinmetall Platz 1 | 40476 Düsseldorf
Verantwortlich: Ulrike Rebele | Projektkoordinatorin Young Leaders | Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung
Organisation: Johanna Krüger | Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung |
Regionalkreis Nordrhein-Westfalen | mail: managerkreis.nrw@fes.de | Tel.: 0228-883 9177

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungs austausch zwischen Entscheidungsträger_innen aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Veranstalter die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.